



## Krakau - Riesengebirge - Breslau

### Polen Rundreise

Reise-Nr. 8895 | Reisezeitraum: Juli & Sep. 24

Sie starten diese Polen Rundreise in der alten Königsstadt Krakau. Hier besuchen Sie die berühmten Tuchhallen und das historische jüdische Stadtviertel Kazimierz. Krakau - das "slawische Rom" hat zudem unzählige Kirchen. Anschließend geht es weiter in das sagenumwobene Riesengebirge mit den urigen Bergdörfern, den geheimnisvollen Bergseen, klaren Quellen und den kalten Gebirgsbächen. Diese herrliche Natur wird Sie begeistern! Letzte Station dieser Rundreise bildet Breslau, die größte Stadt Niederschlesiens. Breslau wird auch das "Schlesisches Venedig" genannt. Hier darf natürlich ein Besuch der Jahrhunderthalle, die in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes eingetragen ist, nicht fehlen. 2016 war Breslau übrigens Europäische Kulturhauptstadt.

### Reiseverlauf

#### Reisehighlights:

- Riesengebirge, Schneekoppe & Rübezahl
- einstige Kulturhauptstadt Breslau
- Abschiedsabendessen in einem Krakauer Altstadtrestaurant

#### Reiseprogramm:

##### 1. Tag: Frankfurt - Krakau

Flug von Frankfurt nach Krakau und Transfer zu Ihrem Hotel. Am Abend erfolgt das erste Treffen mit Ihrer Reiseleitung. Ein Begrüßungsgetränk stimmt Sie auf die kommenden Tage ein. Abendessen im Hotel.

##### 2. Tag: Krakau entdecken

Beim morgendlichen Besuch eines Wochenmarkts tauchen Sie ein in den Alltag der lokalen Bevölkerung und haben die Möglichkeit, regionale Produkte zu probieren. Danach entdecken Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Königsstadt Krakau, die wegen ihrer

vielen Kirchen und Kuppeln auch als "Slawisches Rom" bezeichnet wird. Die mächtigen Tuchhallen befinden sich direkt am mittelalterlichen Marktplatz, der wie der ganze Altstadtkomplex in der UNESCO-Liste als Weltkulturerbe geführt wird. Mit dem Bajgiel Gebäck probieren Sie die kulinarischen Spezialitäten dieser Stadt und haben Freizeit, um entlang des Wawel-Schlusses der polnischen Könige zu spazieren. Am späten Nachmittag werden Sie in dem historischen jüdischen Stadtteil Kazimierz, der heute zu einem Szeneviertel sich entwickelt hat, eine Tour absolvieren.

### **3. Tag: Kalwaria - Oberschlesien - Kattowitz - Riesengebirge (ca. 420 km)**

Sie verlassen Krakau nach dem Frühstück und fahren in die Region Oberschlesien. Im ganzen Umland gibt es viele Stollen, denn die Region war wegen ihrer Bodenschätze als "Polnisches Ruhrgebiet" bekannt. Die nächste Station Ihrer Rundfahrt ist Kattowitz, die größte Stadt Schlesiens. Einst ein Zentrum des Kohlebergbaus, hat sich Kattowitz, ähnlich wie das deutsche Ruhrgebiet, zu einem modernen Dienstleistungsstandort gewandelt. Im neuen modernen Schlesischen Museum bestaunen Sie die interaktive Ausstellung zur abwechslungsreichen Geschichte dieser Region. Mit einer unter Denkmalschutz gestellten Bergmanns-Siedlung bestaunen Sie Relikte aus alten Tagen. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis setzen Sie Ihre Fahrt in die Heimat "Rübezahls" fort. Im Riesengebirge beziehen Sie Ihre Zimmer und genießen das köstliche Abendessen.

### **4. Tag: Riesengebirge mit Schneekoppe (ca. 80 km)**

Erste Station Ihrer "Großen Riesengebirgsrundfahrt" ist Krummhübel, wo Sie mit der aus Norwegen stammenden Holzstabkirche Wang die meistfotografierte Sehenswürdigkeit der Region besichtigen. Sie genießen den grandiosen Ausblick auf die sagenumwobene Schneekoppe - höchster Berg des Riesengebirges, der von den Einheimischen liebevoll "Ahle Gake" genannt wird. Auf der Weiterfahrt bestaunen Sie die einzigartige Natur, die von dichten Wäldern, schlanken Felsen, geheimnisvollen Bergseen, klaren Quellen und kalten Gebirgsbächen geprägt wird. Am Nachmittag besuchen Sie mit Hirschberg den Hauptort des nur schwach besiedelten Riesengebirges und haben Freizeit, um durch die Laubengänge am Marktplatz zu streifen. Rückfahrt zum Hotel, wo bereits das Abendessen wartet.

### **5. Tag: Riesengebirge - Niederschlesien - Breslau (ca. 130 km)**

Nach dem Frühstück reisen Sie weiter in östlicher Richtung und besichtigen mit dem Schloss Fürstenstein eines der größten und schönsten schlesischen Bauwerke. Von den Schlossterrassen erstreckt sich ein unnachahmlicher Panoramaausblick auf die nahe und weite Umgebung von Niederschlesien. Im benachbarten Schweidnitz bestaunen Sie mit der Friedenskirche ein einzigartiges Gotteshaus, das es bis auf die Liste des UNESCO-Kulturerbes geschafft hat und durch seine Architektur beeindruckt. Danach ist es nicht mehr weit bis zu Ihrem heutigen Etappenziel. In der niederschlesischen Metropole und einstigen Europäischen Kulturhauptstadt Breslau beziehen Sie Quartier und nehmen das Abendessen ein.

## 6. Tag: Breslau

Auf geht's zu einer Entdeckungsreise durch eine der schönsten Städte des Landes! Sie lernen alle wichtigen Sehenswürdigkeiten Breslaus kennen und beginnen am Marktplatz, wo das kulturelle Leben wie vor Jahrhunderten blüht. Einer der Besichtigungshöhepunkte im "Schlesischen Venedig", wie Breslau wegen seiner vielen Oderbrücken genannt wird, ist die Aula Leopoldina, prunkvoller Barocksaal der Universität und einer der schönsten Europas (\*). Danach kehren Sie zu einer Besichtigung in den Breslauer Dom ein. Am Nachmittag haben Sie Freizeit und entdecken die faszinierende, lebendige Stadt auf eigene Faust mit zahlreichen Restaurants und Brauhäuser am Altstadttring.

## 7. Tag: Breslau - Oppeln - Krakau (ca. 340 km)

Sie verlassen Breslau und fahren ins benachbarte Oppelner Land. Die gleichnamige Stadt Oppeln an der Oder war Hauptsitz eines Herzogtums und aus dieser Zeit stammen die wertvollsten Bauwerke. Besonders interessant sind der Piastenturm auf der Pasięka-Insel sowie das Oppelner Rathaus, das dem in Florenz nachgebaut wurde. Nach einem entspannten Stadtspaziergang geht es weiter nach Krakau, "heimliche Hauptstadt" Polens. Noch ein letztes Mal schlendern Sie durch die mittelalterlichen Gassen und genießen Ihr Abschiedsabendessen in einem Krakauer Altstadtrestaurant.

## 8. Tag: Krakau - Frankfurt

Heute heißt es Abschied nehmen. Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

*Diese Rundreise durch Polen findet an unterschiedlichen Wochentagen statt.*

**Mindestbeteiligung:** 4 Personen (muss bis 30 Tage vor Reiseantritt erreicht sein)

**maximale Beteiligung:** 25 Personen

### Wichtiger Hinweis:

**Der Tag der An- und Abreise dient lediglich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistung. Programmänderungen aus sachlichen Gründen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) des Veranstalters. Veranstalter: B&T Touristik - eine Marke der Quality Travel Services Germany GmbH, Frankfurter Str. 462, 51145 Köln. Fotos: ©, Stand: 28.11.23**



## Reise-Leistungen

- Linienflug von Frankfurt nach Krakau und zurück von Warschau in der Touristenklasse (weitere Flughäfen auf Anfrage und event. gegen Aufpreis)
- 1 aufzugebendes Gepäckstück sowie 1 Handgepäckstück pro Person
- alle Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgaben und Kerosinzuschläge
- Ankunfts- und Abflugtransfer (Flughafen - Hotel - Flughafen)
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche / WC in guten Mittelklassehotels, davon:  
2x Krakau, 2x Riesengebirge, 2x Breslau, 1x Krakau
- 7x Frühstück
- 5x Abendessen an den Tagen 1, 3, 4, 5 und 7
- Ausflugs- und Besichtigungsfahrten laut Programm im der Gruppengröße angepassten Fahrzeug
- qualifizierte, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung zum Programm
- alle Eintrittsgelder zum Programm
- Reiseführer "Polen" (ein Buch pro Zimmer)
- Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung ohne Selbstbehalt

### nicht eingeschlossen:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, sonstige Reiseversicherungen, sonstige nicht genannte Leistungen

## Termine und Preise

### Reisetermine & Saisonzeiten:

**Saison B:** 20.07.24 / 07.09.24

### Zimmertypen & Preise pro Person:

Saison	im Doppelzimmer	im Einzelzimmer
B	€ 1.520,-	€ 1.880,-

## Information zu Zahlungsmodalitäten und Fälligkeiten

**Anzahlung:** 15 % des Reisepreises

**Restzahlung:** 4 Wochen vor Reisebeginn

Die ausführlichen Reisebedingungen finden Sie hier:

[Zu den Reisebedingungen](#)

## Landesinformation Polen

### Einreisebestimmungen:

EU Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Polen einen noch für die gesamte Dauer des Aufenthalts gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind seit dem 26.06.2012 nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Teilnehmer anderer Nationalitäten erkundigen sich bitte bei der zuständigen Botschaft über die für sie geltenden Einreisebestimmungen.

Nähere Informationen zu den Einreiseformalitäten erteilt die Botschaft der Republik Polen, Lassenstr. 19-21, 14193 Berlin, Tel. 030-223130, Fax 030-22313155.

Auch das [Auswärtige Amt](#) hält Informationen für Sie bereit.

### Impf- und Gesundheitsbestimmungen:

Es sind keine Impfungen bei direkter Einreise aus Deutschland zwingend vorgeschrieben. Das Auswärtige Amt empfiehlt grundsätzlich, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene anlässlich jeder Reise zu überprüfen und zu vervollständigen.

Weiterhin verweisen wir auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

### Klima/Kleidung:

Polen hat osteuropäisches Klima mit heißen Sommern und kalten Wintern. Es empfiehlt sich normale europäische Kleidung, den Jahreszeiten entsprechend.

### Währung und Devisen:

Die Währungseinheit ist der Zloty (Zl).

### Zeitverschiebung:

Keine Zeitverschiebung

### Sprache:

Die Staatssprache ist Polnisch; im touristischen Bereich wird auch oftmals Deutsch verstanden.

### Elektrizität:

220 Volt Wechselstrom, 50 Hz.. Die Mitnahme eines Adapters ist ratsam.

### **Fremdenverkehrsamt**

Auch das [Polnische Fremdenverkehrsamt](#) in Berlin erteilt gerne weitere Informationen. Wir danken diesem - und unseren Leistungspartnern - für die Bereitstellung von Bildmaterial. Die Bildrechte obliegen diesen.

(Stand: Feb. 24 - Änderungen vorbehalten)